

Farbe im Stadtbild

1925

STADTARCHIV MANNHEIM
Archivallien-Zugang 22/1980 Nr. 1352

Tag für Heimatschutz.

Von Regierungsrat Dr. Landzettel-Waren.

Wir tagten im schönen Freiburg im Breisgau, bekannt durch die Liebenswürdigkeit seiner Bewohner, seine reichen Kulturschätze an guten Bauwerken und seine unverzichtlichen Bausünden, begangen an den altehrwürdigen Tortürmen der Ummallung; hochromantische Riesengebilde hat das zwanzigste Jahrhundert aus ihnen gemacht, die das Stadtbild in grösster Weise beeinträchtigen.

Wer geglaubt hatte, auf der Tagung einen Einblick in all die brennenden Fragen des Heimatschutzes zu erlangen, durfte manches vernichtet haben. Erschreckend wütet heute allenthalben in Deutschland die Eisenbahn- und Landstraßen-Streckenreklame; in den malerischsten Dorfbildern, in den idyllischsten Waldtälern steht sie dem Reisenden entgegen mit grellen Plakaten der Alkohol-, Schokolade- und Zigarettenfirmen und leider auch namhafter Tageblätter. Die gesetzlichen Vorschriften schützen das Landschaftsbild; aber kein Verwaltungsbeamter und kein Staatsanwalt denkt daran, diesen Schutz zu verwirklichen. Schlimmer als in den siebziger Jahren grassiert die Kriegerdenkmalsmode; allenthalben entstehen die minderwertigsten Steinfiguren, die Umgebung rücksichtslos verschandeln; die Verunstaltung unserer Dorffriedhöfe durch minderwertige Grabmalfabrikware dauert unvermindert an. — Nichts von all dem bewegte den Tag für Heimatschutz; man beschränkte sich auf wenige, wenn auch nicht unwichtige Einzelfragen.

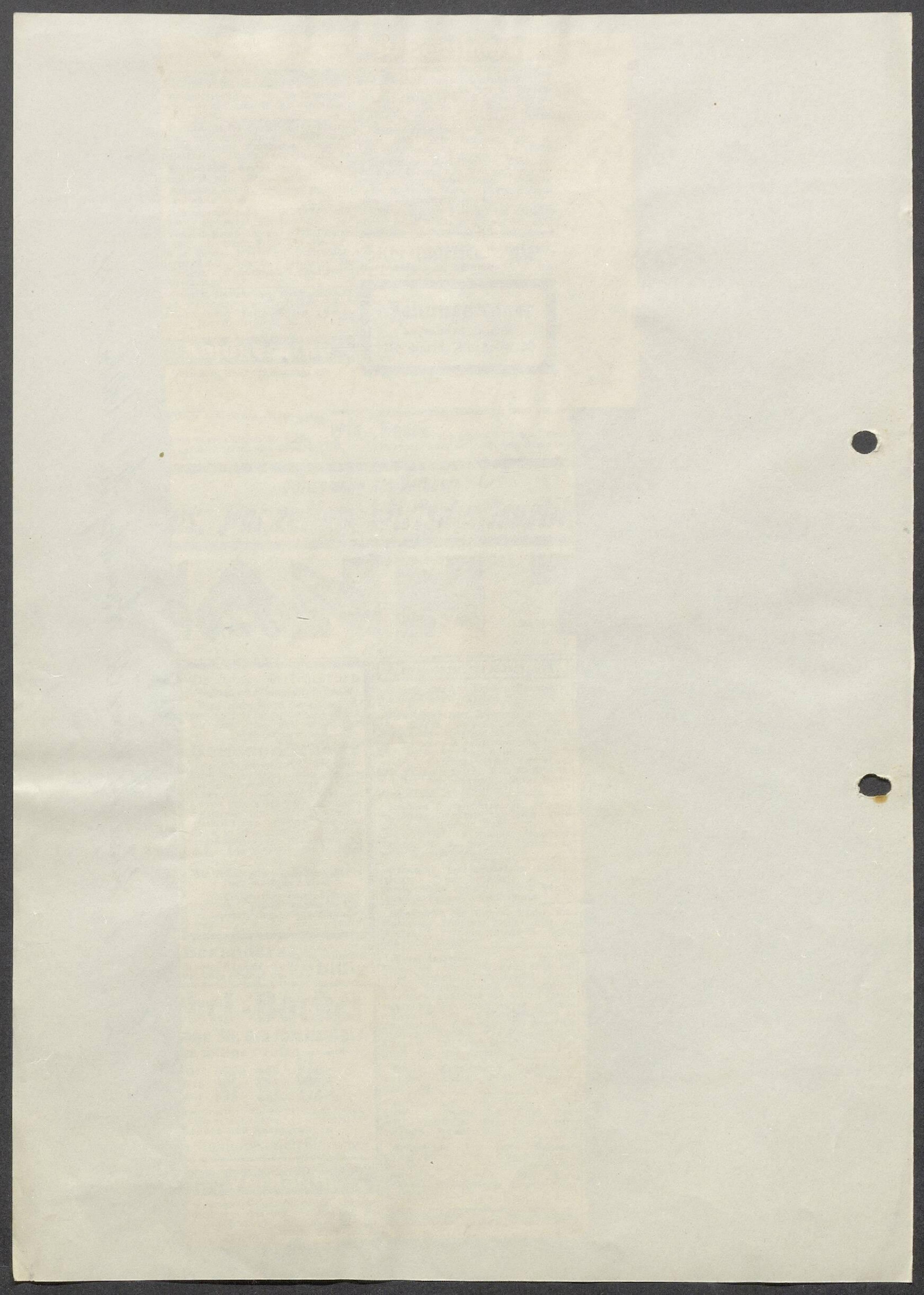
Neben der Gefährdung des Privatbesitzes an historischen Denkmälern und Kunstsammlungen

durch die Steuergeschehe referierten der hessische Gesandte Freiherr von Biegeleben-Berlin und Professor Hensel-Bonn. Die einstimmig angenommene Resolution verlangt steuerliche Schonung für diejenigen, welche zur Erhaltung jener Objekte (wie z. B. seines Barockschlößchens) infolge wirtschaftlicher Not und steuerlicher Belastung nicht mehr instande sind. — In der Praxis freilich dürfte auf derartige Forderungen nur mit grösster Vorsicht und Zurückhaltung einzugehen sein. Schutz eines Denkmals und steuerliche Schonung des Besitzes sind nicht dasselbe! Da, wo ein Verkauf an einen Erwerber möglich ist, welcher das betreffende Bauwerk zu erhalten in der Lage ist, hat der Heimatschutz kaum Anlass, steuerliche Schonung des derzeitigen Besitzers zu fordern. Im Gegentheil! Steuerliches Entgegenkommen aus Gründen des Heimatschutzes ist übrigens wohl auch nur da am Platze, wo das betreffende Denkmal (Schloss und dergleichen) der Allgemeinheit zugänglich ist, und die betreffende Kunstsammlung der wissenschaftlichen Forschung zur Verfügung steht. Im übrigen: Vorsicht und nochmals Vorsicht, meine Herren Bundesgenossen vom Heimatschutz!

Zu einer fruchtbaren Aussprache führte das Thema: "Farbe im Stadtbild". Das öde Grau unserer Straßen und Häuser ist eine Errungenschaft des neunzehnten Jahrhunderts. In früheren Zeiten hat man stets farbig gebaut, eine Uebung, die sich auf dem Lande zum Teil noch bis heute erhalten hat. Der Ruf nach Farbe, der heute allenthalben erönt, hat seine volle Berechtigung. Strenge Grundsätze forderte hierbei der Hauptreferent Professor Wicht-Frankfurt a. M.: Beim Bemalen des Hauses ist Rücksicht zu nehmen auf die Umgebung; die gewählten Farben müssen harmonieren mit dem Blau des Himmels, dem Grün der Bäume und Sträucher, der Naturfarbe des Daches und des Straßenzapfasters. Buntheit und Farbigkeit sind zwecklos; die primitiv-kindliche Freude am Bunten, d. h. an einer Häufung der verschiedenartigsten Farben ohne Rücksicht auf die Harmonie des Ganzen ist abzulehnen. Neben die buntfarbige Bemalung der Frankfurter Altstadt durch den Vereintätiger Altstadtfreunde entspann sich eine lebhafte Debatte. Einig war man sich in der Forderung der Einfachheit, Einheit und Harmonie. Die farbige Gestaltung der Häuser und damit des Städtebildes oder des Landschaftsbildes sind nicht nur Sache des einzelnen, sondern vor allem auch Sache der Allgemeinheit. Klare städtebauliche Vorschriften wird wohl erst die Praxis der kommenden Jahre bringen. Ein Wettbewerb deutscher Städte bezüglich der farbigen Gestaltung des Stadtbildes und der zu erlassenen Bestimmungen wurde vom Oberbaurat Hellweg-Hamburg für 1926 in Aussicht gestellt.

Neben "Denkmalpflege in Elsaß-Lothringen bis 1918" sprach der ehemalige Bezirkspräsident des Unterelsaß, Regierungspräsident Pauli-Potsdam, mit Bildern, die den reichen Bestand an wertvollen Bauwerken in diesem uns immer noch nahestehenden Lande klar vor Augen führten. Neben den gegenwärtigen Stand dieser Frage erfuhr man leider nichts, da Vertreter aus Elsaß-Lothringen nicht anwesend waren (!). Das Fehlen dieser Vertreter auf der deutschen Heimattagung wirft die Frage auf: "Wie lange noch?" Vor dem Kriege arbeiteten die Heimatschützende aller Kulturländer hand in Hand; man fand sich auf internationalen Heimattagungen zusammen. Gerade die internationale Heimattagung, welche die nationale Eigenart der Völker in Sprache und Kultur schützen und erhalten will, bemüht, doch national und international keine Gegensätze zu sein brauchen; sie beansprucht daher in besonderem Maße das Interesse auch des denkenden Proletariers. Gerade die wichtigsten Heimattagungsfragen, wie z. B. der Vogelschutz, sind ohne Zusammenarbeit der Naturschutzfreunde aller Länder gar nicht zu lösen. Möge der nächste internationale Heimattag, auf dem sich gleichgesinnte Heimattagungsfreunde aller Kulturnationen die Hand reichen, nicht mehr fern sein!

1. Auflage des Heimatschutz, herausgegeben 1. Oktober 1925



Sketch of Phantibis.

Ni faras im Käbissid

1

niß bakißat nies japs wajslip, feippiaikun
ob' Yamas. Nees iß ob fakleit, ob bei ei-
nem japsen feippiaikun der kutas püjung
atob' Käbissid japs qadomusas weetnes
kauas.

Whei waid iß z.B. der Raps niß Käbissid zii
gruus. Open ymazal jauwels ob jis
iin / aile, Raps unppiaikun Mögung-
kauas. Plakat'k und Käbissid.

Das wingles jaib, das meusiuus al
qabais, No Käbissid all' Käbissid
teil. Der Platz. Raps und Grüns
und Baiswieg.

Auf jias bläib die Fortbeweg bakißu,
ainas Käbissid aingaizig zii
gakauas.

Morgaukun japsen niß faras
plakat. Ainautkauas.

Das wps iß unneedig ait pueinjus.

In plakautigas Ni faras wird d. J. in
uilaupian, in akas oda japp's uilas
in ungr, Bawangian, glairjauas iis iß ob,
dako qapaplijas iß ißt auweinbung.

O. P. iß qar kauas fragn, rapp ni kaus un
kukupit ait aine magaian Risla fak ule-
wips autob' bakißat ob nies baki-
ssid. Ni plakauas, rapp mer ulay
bakißat und qabais jabaas, merd glair-
jauas mer däysa und min 10" Ni far-

higkaitz allpaletnikal war her.

jetzt ist uoraußjüngar, das ist niess
weil wir wir feuernd das Zuckipar-
tiet war war.

japan ist ein japan Käkass. unis-
färberkaitz, die farbigkeit ist nicht
nicht ausgewandt war her, unis ist
aus farbigkeit, grösser kleiner
nicht Käk Käk.

für weiteres ist das nicht der fall.

aber wo die Farbkörper sind, ist nicht mit
ausserdem klarer, ^{mit Ausnahme} für das Japan Käkass,
ist es farbig ob es die japan warhät-
tig und das farbe gering.

[Die innen ließ Zuckipartie wird zahlen-
fall von grösser.

~~ferne~~ die innen ließ Farbaas fördern.
die Körner ließ Storka Virey.

heft bei akten jüngar.

hat zeigen die jüngar farbe hat Material

Materialfarbigkeit und auch ist nicht
nicht äußerst offen gesammelt zu bringen.

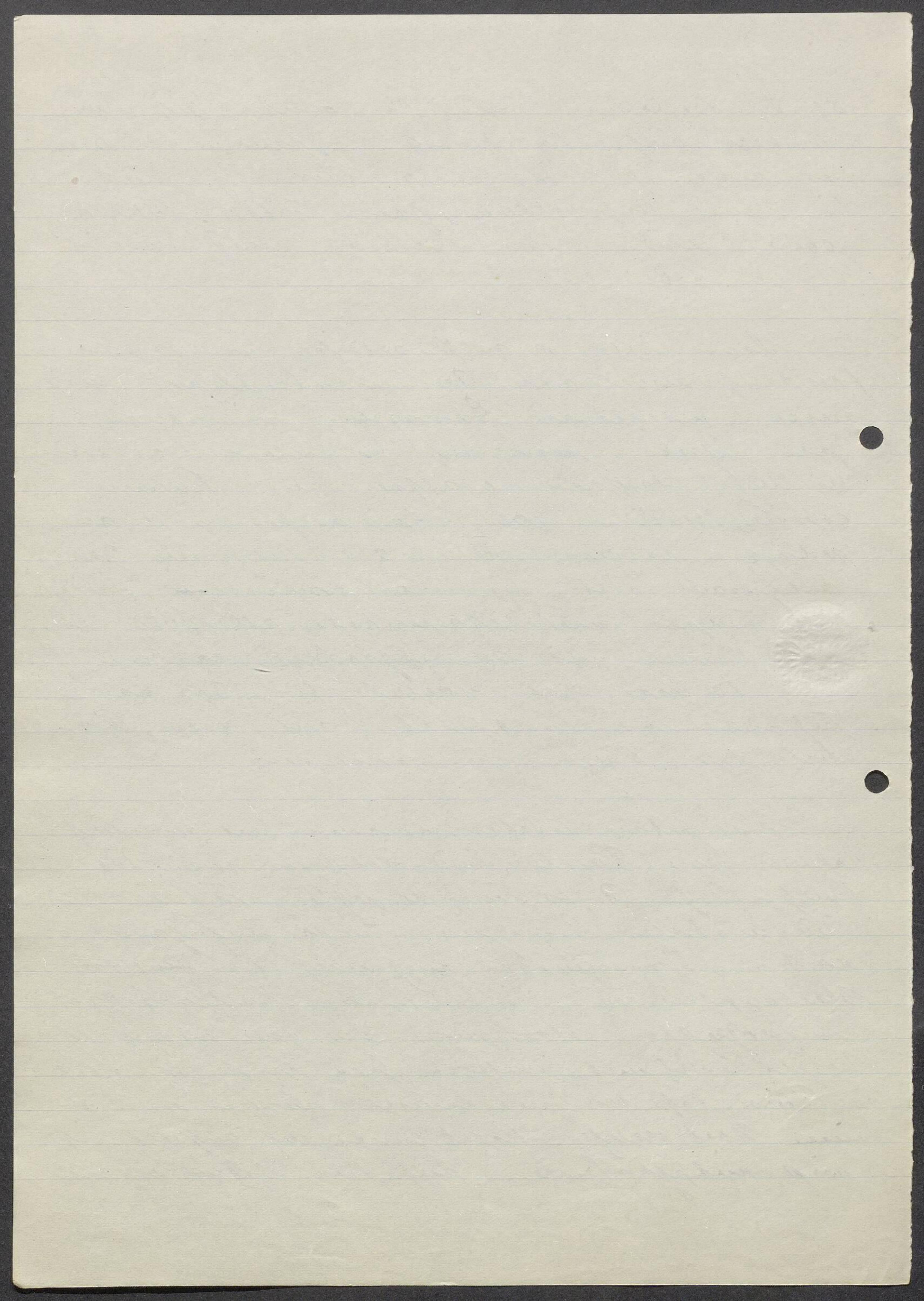
aber jetzt kann die Körner jüngar Gestaltung,
~~der Größenunterschied~~ der Größenunterschied nicht aus-
prägen formen.

auf die Belehrung und sie kommt mir aus
wirklich auf die Farbigkeit einzurichten. Wenn
fürs einen ist die Farbe über die Farbe,
die den Anwendungsbereich überschreitet.
wird. Das farbigste Kleid, was ich
ohne 10 Minuten hab.

Wenn wir 10 großes Tafeln und 10 ein-
fachere auszulegen Auslesearbeitsblätter aus
meiner vierjährigen Sammlung ist unver-
hindert jedem Zweck nachzugeben, so dass
wir eine Karteikarte machen und Rücken
gebastet werden 10", so muss sie 10 ein-
fache werden, dass alle fünf der Zäh-
lungenstafeln oder die entsprechenden Fort-
schrittsnotizen nach Möglichkeit alle 10 auf
Karten und ausdrucken werden.

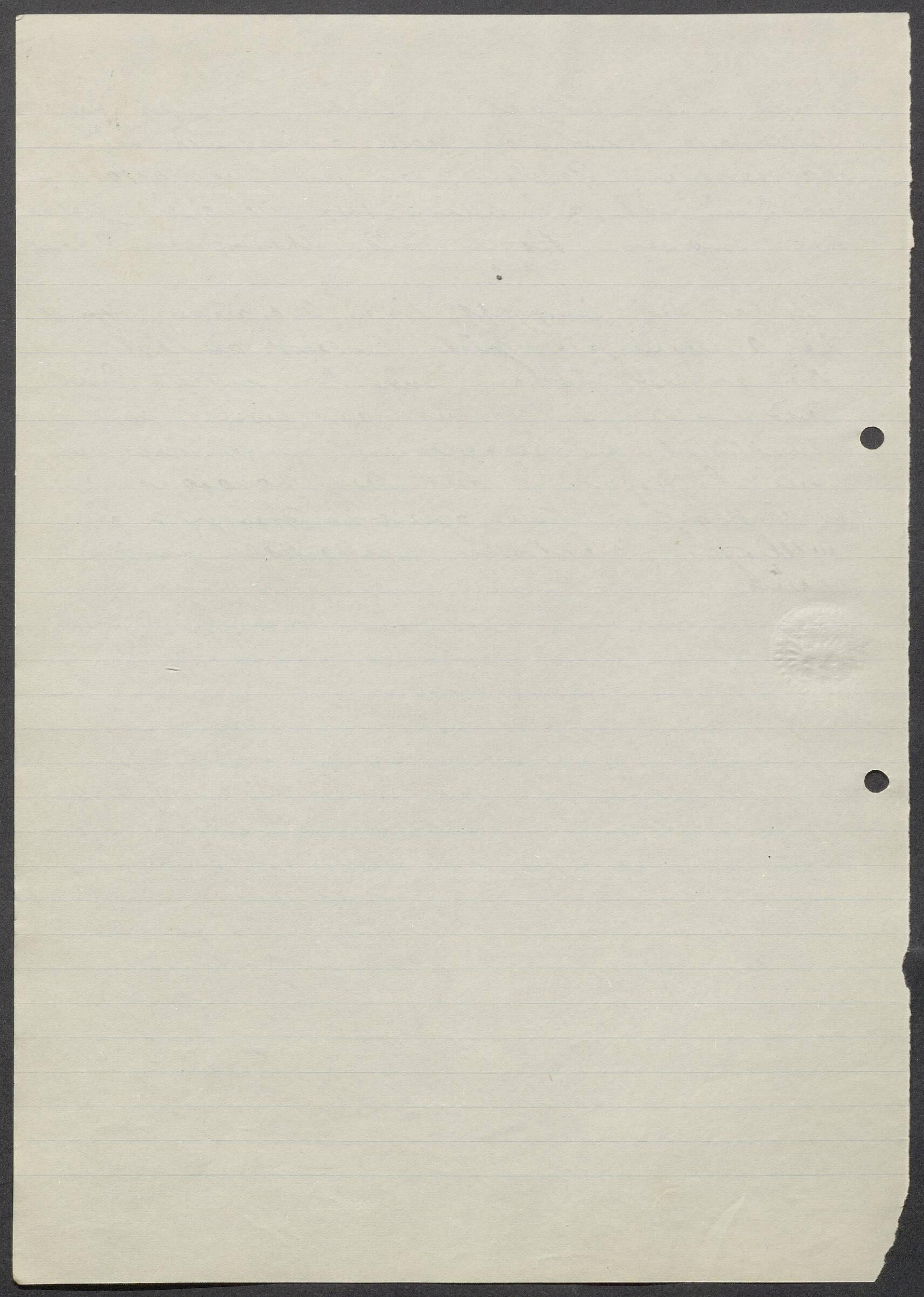
So muss die möglichst ist muss na-
türlich aussehen, Mapptäfelchen auf dem Ma-
ppe des Tafels zu gewinnen.

Als zehntes ist dieses zweiter, in der Auf-
stellung von Royalen und Queenen für die
Kinderbildung. Gestaltung vorzüglich zu sein und
sie in dieses Lernmaterial nur einzuführen ge-
worden, je weniger einheitlich die Kuppen
Weltaufgaben sind, die unserer Kulturgeschichte
entnommen. Aber nicht der Fall anfangen
zu bei Römer und im ersten Jahrhundert nach Christus,
dass mit ausnahmen einzuführen. Hier
nicht mehr weiter Royalen aus, die eigentlich
nicht mehr sind, auf dem Wissenswertesten



Kommen ab aus und auf die Körpe, die auf äußers
Niveau also kann von vorne gesehen und mit
Sapientia's Gestalten von der Seite gesehen
werden, was wir seheen fürs überrödig jenseit,
mit dem morgen Rosat und Übersetzung & Hand-
abreissen.

Wesen des Jenseitigen wirkt auf uns ein, wie
die Allgemeinheit nicht wieder überzeugt geweist,
die grüppchen Farben und die einzelnen Einzel-
heit in der Angestalt ist oft möglich und
kompliziert zu erkennen, wenn man ab
ein Erfolg, aus der Monotonie
entwickelt und sozialen Gründen zu
verflingen, dann fällt es sehr leicht



3) Ist nicht der Gegnerstapfer etwas zu weinen
als Prätgabs als "Grünsätz"? Sieger weiß.
Viel wichtiger absolute Barbari oder Barbarus.

Was noch an die Möglichkeiten zwischen Ge-
meinschaftsstaaten denkt, wird ausgenutzt
dass Zivil auf Konsens willens.

So wenn es mit ausgewählten Tapp nicht möglich ist -
mit Gewissenswerten nichts möglich ist.

~~Nach~~ für das nicht möglich Problem geht die
Wirtschaftspolitik Konsenswerte.

Was kommt in Frage?

* Das farbige Kleidung für die kleinen
Kinder und das gesamte Landesprogramm -
Kleidung.

I. Für jene Gruppen große Konsens-
lichkeitserwartungen: 1/3 der Nationen und 2/
3 der Arbeitskräfte, das Maßnahmengrundsatz
2. Nationen: Integration, Miss, Waffen Sparsam-
keit.

6. Maßnahmengrundsatz: Wagnisse, Risiken, am bei
Kleidung, Kleidungswaren, Färberei
Färben jenseits Arbeit.

6. Jede in ein gemeinschaftliches Werk.
die Nation/ alle Grüne/ alle Bürgergrundsatz

II. Das zweite ist, die Maßnahmengrundsatz
solche für die Kleiderindustrie für jedes ge-
wollt werden: Baumwolle, Raps, Reis, Kartoffeln,

Kunstleren der wir könnten heraus
mit uns machen: Kains sozialen und gewissen
und Hörenspuren:

Er sagt Argivatikus konzeptiv war
für Verzweigungen nicht mehr vorausleitend möglich.
~~nicht~~ hat nur Farbe ist Cioris ^{Hörspuren}.
Farbe geht auf ein mal person.

Die Farbe kann die Plastik ~~hören~~
in Raum, in einer gehörten.

Die Farbe ist Raum. Farblosigkeit ist nicht
Plastik. Einheit, ja in Beziehung zu
farbe, was eigentlich war Argivatiks
Probleme.

- Der Argivatikus, der wir nicht aufgibt.
In mir lag auch das Argivatiks Argivatikus.
Dass diese die Farbe noch nicht sagen
kannen die Kunstwerk aufzuhören -
nur wo einstige die Komposition.

1 Die sparsame Farbgebung, die aufgehoben
in Schwarz.

Aufdruck.

Farbenfleck, Farben
Raum, Farben.

a

Ni Japan, Ni Europa mörkis:

1. Jot Maessal aspinum in ei
varasas in kores fash³
pörs d-j. angitakkoung
mörkis.

2. Jotland, Nagaskaku eti.

3. Van Naukais rot, grün,
grauem.

Marmot, Ratius.
Marmot Japan fash³

3. Jotland.

Raps quipps kato jaspholys waff,
Jotland mit unphiles gabas, aitob
wift.

Unas Melanias in Cenars
Etox as ripes das tönnig.

4. Rüppelius meatus.
niforj enos-paas bläck.

Fip o/o pips, Raps was Ni Fash³
kais des angitakkoung Raps-
mung Raps sind bapriobjas in Jäkk
löns könnas, waes was waff g-
vins jells.

Alot qülls Angitakkus Raps. In
Fash³nes, in Ratius, in Jotland
in Vanuacast, ip dat proddas
niforj dinget.

þínus ófélusp:

þó/garðusar:

Með límaðum fyrflundum meint
~~stofnum~~
bæviskars, sapp virði gans upplifunnað
mukleys.

Fakkrars, ðið yfir bævirðingaskins meint:

Vínsp., Lípmjálovi.

1. Ófélusp Akurófíllar norðsp. Nalinn
2. Þófíllarformasíður Áfríku.

Þó fíllarformar eru meðalstæð.

Með fæturaskar grænigleitt:

Nalann meint virði meðalstæð.

präzess auf ausgewählten, das die wichtigste Rüstung und neben
Festungsmauer Japan ist, zunächst Natur und Her-
kunftswissen einzubringen und in einer Gruppe
zu teilen sind. Das Modell ändert sich, Bauvergleichsarbeit zu schließen.
Hier muss ich einiges sagen. Da fahrt wiederum
an Japanerleben, darin geprägt, Grundgedanke
nicht eines der Hauptarbeiten ist es zu schaffen. Ich

Die Architektur ist zwar sehr stark und dem Rahmen
und Tagesverlauf des Körpers entspricht.
Die kann aber nicht leicht verstanden werden, da
die Strukturen so sind, da sie aus verschiedenen
Gebäuden zusammengestellt werden, die verschieden
seien. Ausdrücklich hingestellt werden kann
aber. Das wird da ja das Hauptgebäude
wieder, das wichtigste Gebäude ist natürlich
meistens 10 Meter oder darüber höher
als die Außenmauern des einzelnen Gebäudes
sind, 10 - 100 Meter ausgenommen - und da
der Baustein von oben herunter aus wenigen
der Gebäudefassaden sind, meistens Höhen bis
zum Dach.

Der Körper ist präzise und feinfühlend, er ist
auf den Gebäudefassaden abgestimmt. Die
Mobilität ist sehr groß, die Handhabung
der Außenmauern ist leicht und rasch, das
heißt der Baustein seit 1800 immer mehr
mit Hilfe von Bauvergleichsarbeit bekommen hat.

Was bezüglich ist besonders auf alle flach-
winkel, das heißt industriell und Grund- und
Körper geprägt sind: z.B. auf Zierformen



* und wie ein wasche gefällt war.
wie als wasch seines.

Das Problem ist nunmehr wie und
wenn welche Farben das Kind hat, die es
zur Verfärbung kann nicht mehr
~~Platzkosten~~ plakatartig basiert
werden mögig.

1. Gedanke. Es spielt ab wann ab
Kinder, für welches Kind ist der Zeit-
punkt zu spät. Veränderung Mögigkeiten
sind: Farbe, Materialien
Anpassung an das Kind, Stoffwechsel
Fas, Körnchen oder unkenntliches
Material, Rüstung sagt wie, und
ist das alles basikal, alle Mittel einzeln
ausprobieren und das
welches Kind ist es pass. Restaktion
der Aktionenfaktoren. Fas ist der
Hinweis, die Farbenklassen. Fas ist
ausprobieren für sich, welche Farben
welche Farben wählend und wählend
ausprobieren sind. die grünen Löcher.
Die Wirkung der Wand. postural
Reaktion.

Was genau weiß von Kallus ist:

Kallus war Baikirch, d.h. ein Blask
der Baikirch überzeugt oper Farbe
bekam. Das ist unmöglich. Wenn
es gäbe, so ist das Gesetz
grundsätzlich abgebrochen.

Was anzuklauen, Baikirch ist
von der ein Gesetzesbrecher zu sein
der Raiff war Körperklasse
fläpp
kiss
farbe

¹²⁺
Die farbe spielt als Funktion
der Körperklasse Gesetze.

Es ist also ausdrücklich im Gesetzen
abgesagt, dass die Farbe nicht
hier von der Körperklasse gesetzt
kann.

Anderer Ausgangskriterium des Anzak.
ist bei der Komposition.

Die Körperklasse. die Präzision, Propaganda
die Beziehung zum Arbeitsmarkt
Raiff und Lipp.

Anzaklouipp, Kompositionen werden:
die Propaganda der Körperklasse in hinsicht
fläppiger Körperklasse farbigen, Körperklasse
Beziehung Lipp amodifjäss.

auf ein Stück Land rieß. Rote Dose?
+ braucht.

"Der Apri war bewusst ist er ein
nur bekannt das Erzeugnis
an der Möglichen, wirklich nicht
Architektur ist möglich, oder das
gegenwart ist möglich, oder das
gegenwart. Gibt es überhaupt.

Reduziert füllt mit auf die Fass
nach der Farbe glas ist eine Fass die
Qualität. Als Qualität soll Ang. ist Farbe's
Qualität. als Qualität in ganz und das einen Form
Qualität. Architektur aus-
richtet sich auf die Qualität.

All' gut. Architektur ist eine
Farbe's gut.

also rieß auf Farbe's die
Farbe auf Farbe's Qualität.

Man sieht Rätsel, und das
Farbe's Problem und interessant
Geld.

für, nur eben das Rieß die Farbe
in Rätsel ist unzufrieden

Die Rätsel, vorher kann man
nicht Farbe.

Gute Rätsel nimmt auf die Öf-
fentl. Rätsel, also. + das Jahr. Orl

nis au hat farbiges Porträt. Viele
Porträts auf ausgewählten
Aversen.
Viele nur
nur auf Rückseiten.

Für diesen ist Zirkulationsgeld
Währungspfennig, Magdeburg Reiss.
für Münzen Reichspfennig Kaiser-
Reichsmünze.
Marktstück.

~~Alle Farben~~ Währungen von farbigen
zur Körnung des Kaisers. (Grafen
~~zu~~ fein und leicht).
Die Reiss ist ein Farbe.

Zu denigen Reiss, wobei Aversen
der Kaiserlichkeit. So die Formen
in Gedenk der Reiss.

Farben der Zirkulationsmünzen
des Reiss des Kaisers gesammelt.

Rückseiten sind farben.

Die Reiss mit farben haben mehrere
Ausführungen.

Feinig, Auswurfsteinguss.

als Feinguss. + in der Landshut.

in Münze.

in Haubenschatz.

Forderung:

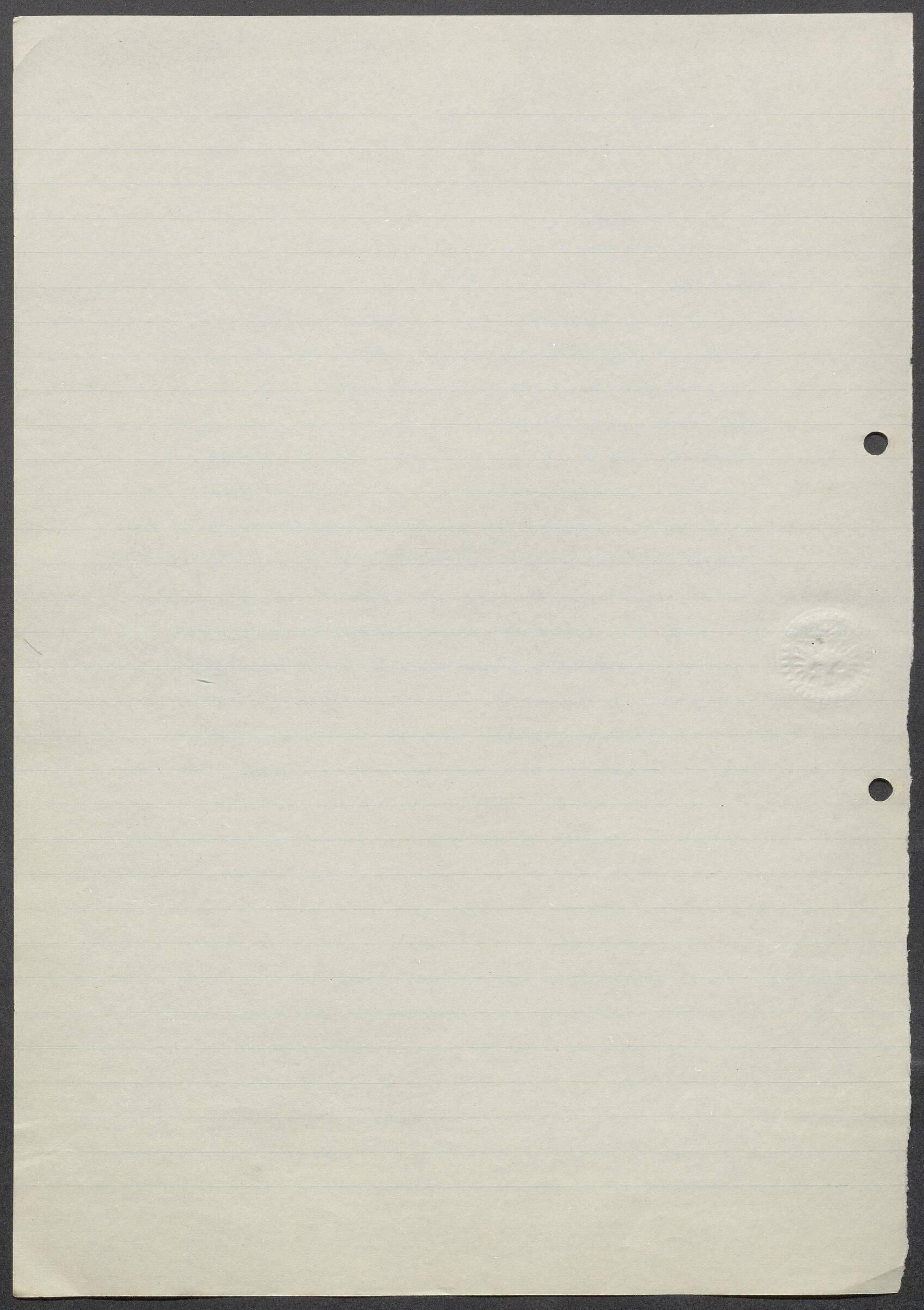
Die ~~Geplatt~~ fachige Capoeira kann
nur auf einer Kniehochsprung über Geplatte
durchzuführen.

Hilfe anfordern

Es empfiehlt sich Kniehochsprung zu lernen. Jedenfalls
eine Geplatte zu haben, die für einen Sprung auf und
zu fein ist. Ganz wichtig ist
Haltung auf möglichst niedrig - am ehesten
Geplattetisch zu wenden ~~aufsteigen~~ Capoeira-
aufstehen / Deinen Fuß festkneifen. Beobachten, wie in
Knie weilen. Alles was von irgend
etwas abweicht.

Es geht auf, was der Probleme innerhalb
Habens ist, so Wiederholung mit den Waffen,
gute Anfangshaltung Geplattetisch.

So lange es auf gelingt, wie Geplattetisch
zu pflegen, wird auf die fachige Capoeira
hinsichtlich Angriffstechniken eingehen.



I fok. Parasitenzähler, die bei Konsistenz-
änderung: aber oft auf dem Zuckeraufzähler
kann, wird mitgezählt, und sozusagen
fortwährend angehoben.

Aber das ist ein Grundatzrisiko
die absolute Konsistenzmessung und
ein weiterer war der Konservierungsgrad
wird hier kein Rapp der Parasiten angezeigt
bleiben.

II Die zweite Parasitenzählung, die
Anzahl kann als wichtige Ausdrucks-
förmigkeit. Die Parasitenzählung
ist zumindest zweckmäßig. Das hat
Konservierung von Futter zu tun, also
dass es hier gilt, dass noch ein
gewisser Zuckeraufzähler auf den
gewissen Zeitraum innerhalb eines
Tages auf dem Zuckeraufzähler steht,
und wenn er beobachtet ist
faktor. Und natürlich
dass möglichst das
Parasitenzählung ist. Das kann oft
auf dem Zuckeraufzähler oder Zuckeraufzähler
sein, die Zuckeraufzähler und die Zuckeraufzähler
Zuckeraufzähler als innen aus vorne
gezeigt.

III. Das farbiges Element ist die Anzahl
der Bakterien im Futter. Es kann
für das Konsistenzzählungen benutzt,

ist aber ausgesetzt. Zuletzt ist
aber einer der Faktoren ist, wo von
einer gewissen Fazilität möglich ist,
dass ein solcher ausgang unabhängig
sei. Dies bedeutet, dass die
Kauf- und abhakken kann, wenn es
Formen und Räume sehr häufig
gegenüberstehen. Es ist kein
Ziel ist für sie wichtig. Auf dies
Von dem Kauf unabhängige Gründung
während.

Aber all das war noch nicht passiert
wenn sie gruppieren bleibt fällt
unter die Regel II. Und
die Formen und Räume Gruppierung
der ~~bestimmten~~ ist von Bedeutung
unlösbar.

Für II werden wir den, wenn es
keinelei zu Gruppen, Gruppen in
die idealen Formen, Gruppen in
Räumen, ob es möglich alle die
Gruppierung gemeinsam können, ob
es möglich ist. D.h. ob eine Gruppe kann
zu solchen und zu den Räumen zu
gruppen, bis ein Gruppierung oder ein
zweiter Gruppen zulässt ausgenommen.

b) Gross, ungestrichen Gruppierung
jedes markiert zu Gruppen. Wenn
wir Kompositionen, ob sie alle
wissen Grundzüge. Vorap man sagen

Konrad, die Gruppen als sozial,
politisch und kulturell bestimmt.
Die Gruppen sind wirklich autonome
oder funktionäre in angestellte
oder gesetzliche. d. h. amar, amar,
als möglich ist, dass Ausgaben
und Kultus fast gleichzeitig möglichen
in Vergnügen sind zu erkennen.

Das dagegen möglichkeit zweitens,
das sind nicht ziel vorgeben, für ihn
wirkt nicht Zertifizierung und sein Ziel
vergleichbar mit dem eines Galanzenpro-
cesso.

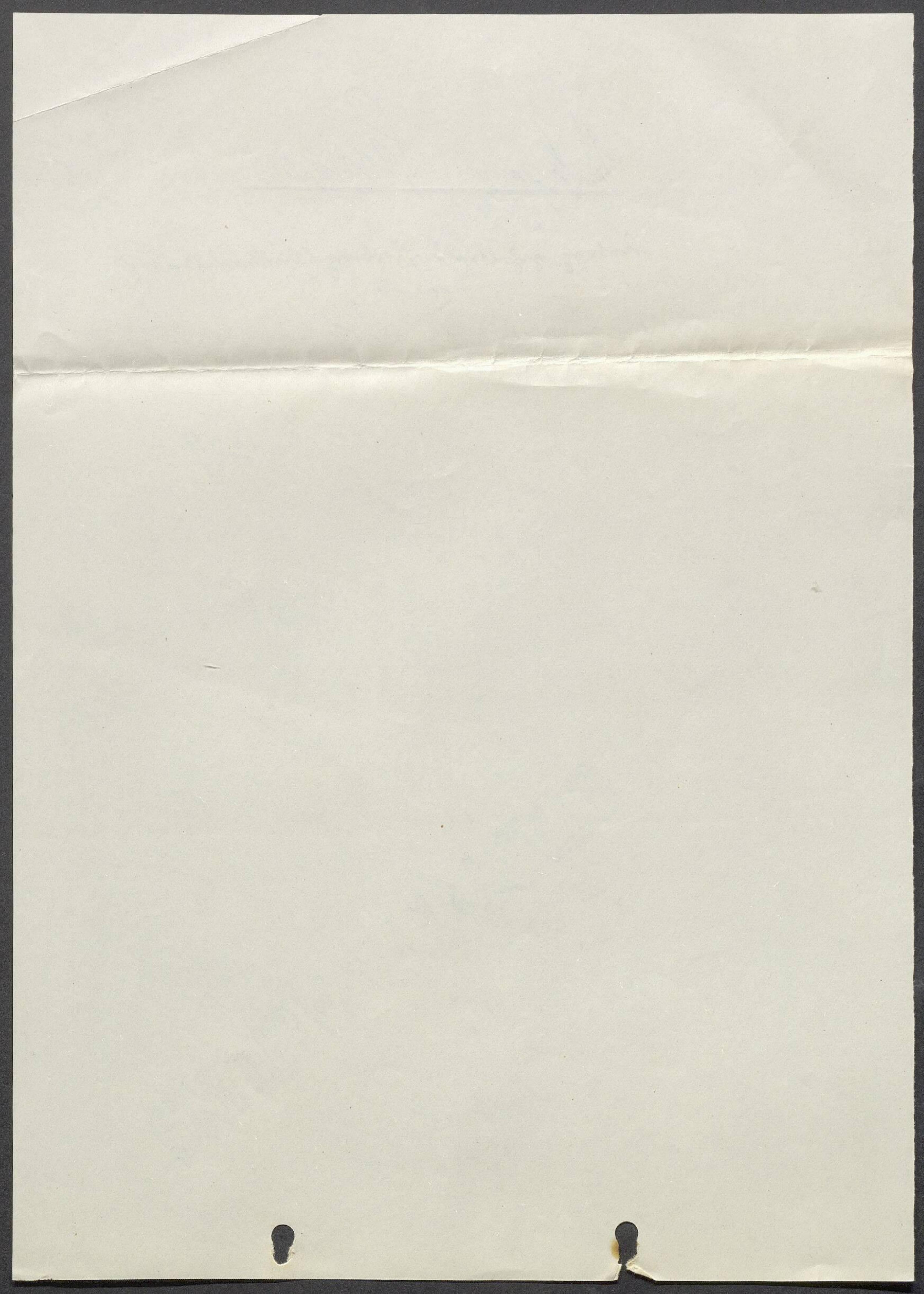
Aber wie sind Möglichkeiten bspw.
zu bewerben?

Die Möglichkeit
die fast alle & Aufgaben in
Möglichkeit. Malariy
die Malariy. moment

Flock in Parkhild.

Herrweg, zugelassen in Freiburg (Unterburggasse)

1925



[Röte]?

Neue Farbgestaltung

Farbe ist universales Grundelement. Die Augen erkennen diese Energie durch ihre Aufnahmeempfindungen. Die Energie, die durch das Sonnenlicht und durch magnetische Ströme auf unsere Netzhaut, die Farbe offenbart, nennen wir das Licht. Die Natur und Mineralstoffe, aus denen wir die Stoffe zu färben gewinnen, nennen wir den Farbstoff. Farbe ist die Krafterscheinung der Spannung aller Farben in ihrer Mannigfaltigkeit, Kraft und Intensität, die auf uns einwirkt. Dadurch erkennen wir die Formen und Vielheit der Dinge und die Gestalten, die uns umgeben. Wir unterscheiden Ordnung und erkennen vermittels der Farbintensität unsere Umwelt. Sie geben unseren Augen die Hauptkraft, sich durch sie zu entwickeln und tragen sehr dazu bei, den Menschen zu bilden auf eine höhere Geistesstufe. Sie haben auch die Eigenschaft des Erkennens wie tief und wie oberflächlich ein Mensch ist. Aus ihren Früchten sollt ihr sie erkennen, sagt ein altes Sprichwort und das-selbe gilt von dem Sinn der Farben, um die Menschen zu unterscheiden. Es gilt einzudringen in die Dinge, darum müssen wir uns grosse Mühe geben, in das Element Farbe einzudringen, dasselbe zu erfüllen und zu verstehen, um die Farbe zu bemeistern. Wir haben den Sinn, die Bedeutung in Geist und Kraft, die Fülle der Farben abzulösen aus dem Umwelt. Das Gesicht erweitert die innere Schaukraft, die Spannkraft des täglichen Lebens bei denjenigen Menschen, die ihre Augen jeden Tag durch Studium der Farbstärken. Die Augen vieler Menschen haben die Schaukraft verloren, weil sie der Farbe andere Werte angehängt haben, oft ganz äusserliche. Die Augen als Aufnahmestation müssen streng geschult werden. Bald wird der Mensch erkennen, aus seinem verkümmerten Organen werden optische Instrumente, mit denen er lesen und schreiben, er wird mit ihnen denken und dichten, er wird mit der Farbe gestalten können. Elementare Untersuchungen sind von der grössten Wichtigkeit, um die Sprache der Farbe ablesen zu können. In der Willkür des Anstreichens mit der Farbe ist die Farbe unzurechnungsfähig, dekorativ und das Auge derjenigen ist blind. Die Farbe als Licht und als Farbpichment sind Werkzeuge. Die Farbe ist eines der wichtigsten Lebenselemente. Darum muss die Farbe in ihren Funktionen Kräften und Massen für unser Leben eine bedeutende Rolle spielen. Das fortschrittliche Leben unserer Zeit entwickelt sich, die Chemie mit ihren bedeutenden Erfindungen, der Anilinfarben und die Physik mit ihrer Optik leisten Hervorragendes. Es entstand das Phänomen der neuen Farben. Unsere prächtigen Erdfarben, die leuchtenden Mineralfarben wurden durch die Anilinfarben um neue Körper bereichert. Durch Stärkung der Sehnerven werden wir die Anilinfarben bald würdigen. Die innere Schaukraft und unsere Spannkraft, wird sich diese Farberneuerung bald erobern. Unsere Klarheit und Organisationskraft wird bald die Anilinfarbe in der Lichtgestaltung und durch richtigen Anstrich dieser Farbkörper richtig anwenden. Alle, die mit Farbe umgehen müssen, sollen grosse Demut vor der Farbe haben und Achtung, die Verantwortung, die Farbe richtig anzuwenden ist unsere Hauptaufgabe und führt zur gestaltenden

Arbeit. Diese Notwendigkeit führt zur Disciplin, zur Erziehung über sich selbst und zum Eindringen in die verschiedenen Kräfte der Farben. Wir müssen unser Grundmaterial erkennen, erforschen in seinen ganzen Spannungen und im Energiezustand. Die Farbe hat die Kraft der Orientierung, durch eine Farbzeichensprache, durch richtunggebende Farbflächen wird der Mensch sich gut in den grossen Städten zurechtfinden. Wichtige öffentliche Gebäude müssen sofort überall allgemeingültig gekennzeichnet werden. Bahnhof, Rathaus, Schulen, Banken, Hotels, Flugplatz und so weiter nach Richtung Norden, Süden, Osten und Westen, der Signaldienst der Schiffahrt, der Eisenbahnen, Hochbahnen im Lichtzustand rot-grün gekennzeichnet. Der Sinn der Orientierung ist des Nachts dadurch gesichert.

Die Farbe mit dem Menschen XXXXXXXX im Symbiose. Sie übermittelt den Gefahrzustand, in dem ein Mensch sich befindet bei Annäherung einer Gefahr. Die Farbe warnt die Augen rechtzeitig. Das Rot auf weissem Feld im Hochspannungsdienst, schwarz-gelb in der Automobilstrasse, der Sturmball rot-weiss für die Schiffahrt, für Sprengungen rot als XXXXXX Feuerzeichen.

Die Farbe im Minnikry hat die Wirkung, einen Gegenstand, Tier oder Mensch unsichtbar zu machen. Im Kriegszustand im Heer fand es viel Anwendung distruktiv die eigene Form zu zerstören und sich der Umgebung anzupassen.

Die Farbe als Lockkraft und Anziehung, die modernen Frauen-trachten mit lichtechten Anilinfarbstoffen haben die Kräfte erkannt und wenden dieselben an in farbfrohen Kostümen. Das neue Blaurot, das Grüngelb, das Eisvogelblau findet man sehr viel in schönen Seiden- und Wollstoffen, die Reklame und Plakatindustrie verwerten die Werte der Farben als Lockkraft für viele geschäftliche Unternehmungen und Anpreisungen.

Die Farbe als Heilkraft in der Theurapetik. Der Maler und Arzt sollen Versuche machen, um die Kräfte der Farben für die Menschheit nutzbar zu machen. Krankenhäuser, Kinderheime, Erziehungsheime, Kasernen.

Neben der farbigen Gestaltung mit der Architektur hat die Farbe die freie bildende Kunst anzuregen mit ihrem ganzen Reichtum, mit ihrer ganzen Fülle und Spannung. Sie ist ein Hauptträger, die sittliche Kraft, die universale Religion ~~der~~ manifestieren, der ganzen Menschheit zum Aufstieg. Darum Mensch gebrauche deine Augen und liebe die Farbe in allen ihren Kräften.

Die Farbe für das Säfghuk d. Forum

zu prägen, zu erfüllen, einzuführen.

durchdringen.

v. Farben kann ich diesen in Wohnung
verhindern... zu Röhre.